

Aktuelle Studien türkischer Germanist:innen zu Herta Müller

Gizem Bahçivan , Izmir



Herta Müller, die im Jahr 2009 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, hat mit dieser Ehrung bei den Lesern in der Türkei eine große Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Dies führte dazu, dass viele ihrer Werke ins Türkische übersetzt und in großer Zahl verkauft wurden. Das Interesse an Herta Müller und ihren Werken hat auch die türkische Germanistik angeregt und zu zahlreichen Studien geführt. *Herta Müller Kitabı*¹ (Das Herta Müller Buch), das als Brücke zu wichtigsten Studien zu Herta Müller in der türkischen Germanistik dient, wurde von Prof. Dr. Ali Osman Öztürk und Prof. Dr. Umut Balcı im Jahr 2023 herausgegeben. Das Ziel des Sammelbandes ist es, die wissenschaftliche Beschäftigung mit Herta Müller zu bündeln und einen breiten Überblick über das Leben der Autorin, ihren Stil, ihr Literaturverständnis, ihre Themen, ihr Erzählen und Schreiben zu geben (vgl. Öztürk / Balcı 2023: xiii). Das Buch enthält dreizehn Forschungsbeiträge und eine Bibliographie zu Herta Müller.

Der erste Beitrag des Buches ist von Prof. Dr. Yadigâr Eğit mit dem Titel *Nobel Ödüllü Alman Yazar Herta Müller*.² In ihrem Beitrag beschäftigt sich Eğit mit Herta Müllers Leben sowie die Auszeichnungen, die sie für ihre Werke erhielt. Beeinflusst wurde Müllers literarische Orientierung laut Eğit durch ihre Freundschaften mit Richard Wagner und Rolf Bossert sowie durch die Romane von Thomas Bernhard und Franz Innerhofer (vgl. Eğit 2023: 3) Eğit weist in ihrem Beitrag darauf hin, dass Herta Müller in der Türkei die Aufmerksamkeit erregte, nachdem sie für ihr Werk im 2009 den Nobelpreis für Literatur gewonnen hatte, und betont in diesem Zusammenhang, dass die Einflüsse der Ceaușescu-Zeit in Müllers Werk dominant sind (vgl. Eğit 2023: 7f.) Eğits Beitrag zufolge verwendet Müller eine einzigartige, sehr einfache Sprache, um Katastrophen und überraschende Ereignisse in einfachen Sätzen zu vermitteln, und verfügt über einen ausdrucksstarken Stil (Eğit 2023: 9).

Prof. Dr. Dursun Zengins Beitrag mit dem Titel *Edebiyatta Postmodern Akımın Özellikleri*³ bildet den zweiten Artikel des Sammelbandes. Zengin versucht vor allem, die

Einsenddatum: 19.06.2023

Freigabe zur Veröffentlichung: 15.12.2023

¹ Öztürk, Ali Osman / Balcı, Umut (Hg.) (2023): *Herta Müller Kitabı*. Çanakkale: Paradigma Akademi Yayınları. Zitate aus diesem Buch werden direkt im Fließtext mit dem Namen der Autor:innen und der Seitenzahl angegeben.

² „Die deutsche Nobelpreisträgerin Herta Müller“. [Übersetzung der Verfasserin]. Die Titel der Beiträge werden von der Verfasserin übersetzt, sofern keine deutsche Version des Artikels vorliegt. Im weiteren Verlauf des Artikels sind diese Übersetzungen als Fußnoten aufgeführt.

³ „Merkmale der postmodernen Bewegung in der Literatur“. [Übersetzung der Verfasserin].

Begriffe Postmodern und Postmodernismus zu erklären. In diesem Zusammenhang führt er eine etymologische Studie durch, indem er die Aufmerksamkeit auf das Wort modern lenkt. Nach der Erläuterung des Begriffs zählt Zengin Schriftsteller wie Herta Müller, Patrick Süskind, Michael Ende und Christoph Ransmayr zu den wichtigen Vertretern der Postmodernen Literatur in Deutschland und nennt auch Orhan Pamuk aus der Türkei als Beispiel für postmoderne Literatur (vgl. Zengin 2023: 15f.). Zengin konzentriert sich sowohl auf den postmodernen Leser als auch auf die postmoderne Literatur und betont, dass sich der postmoderne Leser mit dem neuen Verständnis von Literatur verändern muss und einer neuen Romanstruktur ausgesetzt ist (vgl. Zengin 2023: 31). In diesem Sinne betont er, dass die Werke der Postmoderne einen unverwechselbaren Stil annehmen, und weist darauf hin, dass diese Merkmale auch in den Werken von Herta Müller zu finden sind (vgl. Zengin 2023: 34).

Dr. Gülay Bolattekin, die mit ihren Analysen der Romane *Der Fuchs war damals schon der Jäger* und *Herztier* einen Beitrag zur Herta-Müller-Forschung geleistet hat, setzt sich mit dem Thema Schule in den entsprechenden Romanen auseinander. Bolattekin betont in ihrem Beitrag mit dem Titel *Komünizm Gölgesindeki Eğitim-Öğretim Kurumları: Müller'in Tilki O Zaman Daha Avcıydı ve Yürekteki Hayvan Romanlarında Okul*⁴, dass die Funktionen der Schule je nach ideologischem und politischem Standpunkt unterschiedliche Rolle einnehmen. In diesem Zusammenhang gibt Bolattekin Beispiele für den Schulbegriff in den kommunistischen Ländern und insbesondere für die Bedeutung der Schule in Rumänien. Laut Bolattekin hat die sowjetische Besetzung Rumäniens zu systemischen und ideologischen Veränderungen geführt. Diese Veränderungen wirkten sich auf die Schul- und Bildungsprozesse aus (vgl. Bolattekin 2023: 52f.). Als Fazit seines Beitrags hebt Bolattekin hervor, dass sich die Schulen in Institutionen verwandelt haben, in denen versucht wird, theoretisches und praktisches Wissen in kurzer Zeit intensiv zu vermitteln (vgl. Bolattekin 2023: 70). Defizite gebe es vor allem in den Dorfschulen und bei den Kindern berufstätiger Familien. Laut Bolattekin hat sich der Wert des Lehrerberufs ebenso verändert wie das Verständnis von Schule. Die Lehrer wurden vom Regime unterdrückt und vom System geprägt. Bolattekin kommt zu dem Schluss, dass die Schule zu einem Ort der Propaganda geworden ist und dass diese Situation zu Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern und Altersgruppen geführt hat.

In dem Sammelband werden auch einige Motive in den Werken von Herta Müller beleuchtet. So hat Prof. Dr. Umut Balcı eine Studie mit dem Titel *Herta Müller'in Yürekteki Hayvan Adlı Romanında Grotesk*⁵, die die Groteske in Herta Müllers *Herztier* untersucht. Balcı, der sich in seiner Arbeit zunächst auf die Biographie Herta Müllers bezog, untersucht die Verwendung des Grotesken als Hauptmotiv und die Hintergründe dieser Verwendung. Balcıs Beitrag nach wird im Roman durch den Ich-Erzähler eine retrospektive Erzählperspektive verwendet. Durch diese Erzählweise des Ich-Erzählers wurden dem Leser die Ereignisse in Rumänien aus der Sicht der ersten Person vermittelt. (vgl. Balcı 2023: 78). Balcı setzt sich in seinem Beitrag mit der Bedeutung sowie der

⁴ „Bildungsinstitutionen im Schatten des Kommunismus: Die Schule in Müllers Romanen ‚Der Fuchs war damals schon der Jäger‘ und ‚Herztier‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

⁵ „Groteske in Herta Müllers Roman ‚Herztier‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

Entwicklung des Begriffs Groteske auseinander und betont, dass das Groteske sowohl ein Stil als auch eine Gattung ist (vgl. Balcı 2023: 79). Laut Balcı gibt es in dem Roman *Herztier* 73 groteske Ausdrücke. In diesem Rahmen teilt er auch, dass diese Ausdrücke in den folgenden Kategorien untersucht werden können: Sexualität, menschlicher Körper, Körper und Organe, tierischer Körper und Organe, Schimpfwörter, Körperausscheidungen und Tod (vgl. Balcı 2023: 81). Dem Artikel zufolge beziehen sich die grotesken Ausdrücken überwiegend auf die Sexualität. Balcı stellt fest, dass die Politik und die Bedingungen der Ceausescu-Ära zur Entstehung dieser Situation beigetragen haben.

Neben der Suche nach Motiven in Müllers Werken enthält dieser Sammelband auch Studien zum Sprachgebrauch von Herta Müller. Eine davon ist der Beitrag *Niederungen Eseri Bağlamında Herta Müller'in Deyim ve Atasözü Kullanımı*⁶ von Tomris Kaplan. In dem Beitrag untersucht Kaplan die Redewendungen und Sprichwörter in dem Werk und versucht herauszufinden, ob die verwendeten Ausdrücke der deutschen oder der rumänischen Kultur zuzuordnen sind. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Ausdrücke stellt Kaplan fest, dass in dem Werk keine Sprichwörter verwendet werden und dass es sich hingegen um 111 Redewendungen handelt. Laut Kaplan wurden 59 von der 111 Redewendungen aus der rumänischen Kultur ins Deutsche übertragen (vgl. Kaplan 2023: 124). Auf der Grundlage dieser Daten stellte Kaplan fest, dass die rumänische Kultur einen Einfluss auf die Schriften von Herta Müller gehabt habe.

Eine weitere Studie zur Wirkung der Sprache in Müllers Romanen wurde von Prof. Dr. Binnaz Baytekin vorgelegt. In dem Beitrag *Herta Müller'in 'Atemschaukel' Romanında Dil Kullanım Gücü*⁷ wurden das russische Arbeitslager, der Totalitarismus, die Verhaftungen, die Deportationen, das Leben im Arbeitslager, der Hunger, die Rückkehr in die Heimat, die Überlebenden und die Realitäten der Nachkriegszeit, so Baytekin, in einer einzigartigen Ausdruckskunst zum Ausdruck gebracht (vgl. Baytekin 2023: 142). Baytekin konzentriert sich in ihrem Beitrag auf die Kraft der Worte in dem Roman *Atemschaukel*. Die Sprache, die Müller in diesem Roman verwendet, sei meisterhaft. Mit dieser Sprache tauche sie den Leser in die Atmosphäre eines Traumes ein. In ihrem Fazit stellt Baytekin fest, dass Herta Müller die Realitäten der Nachkriegszeit mit ihrem einzigartigen Ausdrucks- und Kunststil zum Ausdruck bringen könne (vgl. Baytekin 2023: 150).

Eine weitere stilfokussierte Studie des Buches befasst sich mit zwei Werken von Herta Müller. Prof. Dr. Munise Aksöz untersucht den Roman *Atemschaukel* und versucht, die literarischen Stilmittel des Romans herauszuarbeiten. In der Studie *Herta Müller'in 'Atemschaukel' ve 'Drückender Tango' Adlı Yapıtlarında Biçemlerin*

⁶ Dieser Beitrag ist auch in deutscher Sprache verfügbar. Siehe dazu: Kaplan, Tomris (2019): Soziokulturelle Hintergründe der Verwendung von Sprichwörtern und Redensarten bei Herta Müller. Am Beispiel vom Werk *Niederungen*. *Journal of Current Debates in Social Sciences*, 2(2), 227–242.

⁷ Dieser Beitrag ist auch in deutscher Sprache verfügbar. Siehe dazu: Baytekin, Binnaz (2019): Sprachliche Verwandlungskraft in Herta Müllers Roman ‚Atemschaukel‘. *Diyalog Interkulturelle Zeitschrift Für Germanistik* 7(2), 243–55.

*Kullanımı*⁸ von Aksöz werden alle Stilmittel des Romans klassifiziert und mit Beispielen belegt. Der Studie zufolge gibt es in Herta Müllers Roman *Atemschaukel* neunzehn literarische Stilmittel. Einige davon sind wie folgt: Anapher (Aksöz 2023: 156), Epipher (158), Akkumulation (163), Alliteration (164), Verdinglichung (166), Hyperbel (167) oder authentische Metapher (168).

Dr. Yüksel Gürsoy behandelt das Thema der Sexualität in Müllers Werk im achten Beitrag des Buches. Gürsoy argumentiert in seiner Arbeit mit dem Titel *Herta Müller'in Eserlerinde Cinsellik*⁹, dass die Sexualität in Müllers Werken von den Männern als natürliches Bedürfnis empfunden, von den Frauen jedoch passiv zur Schau gestellt wird (vgl. Gürsoy 2023: 173). Gürsoy geht in seinem Beitrag auf verschiedene Werke Müllers ein und betont zunächst, dass die Sexualität in *Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt* gewaltsam dargestellt wird (vgl. Gürsoy 2023: 174). Die weibliche Masturbation ist im Roman *Herztier* jedoch keine Ausnahme, und wie Gürsoy es ausdrückt, sucht Katharina damit eine mögliche Flucht vor ihrem Mann (vgl. Gürsoy 2023: 176). Der Beitrag thematisiert auch die Vergewaltigung sowie die sexuelle Gewalt in der Ehe. Sexuelle Gewalt gegen Frauen manifestiert sich laut Gürsoy besonders in der Ehe, was auch in Herta Müllers Werk *Barfüßiger Februar* präsent ist (vgl. Gürsoy 2023: 177).

Prof. Dr. Tahir Balcı hingegen trägt mit seinem Artikel *Edebiyatta Batıl İnanç: Herta Müller Örneği*¹⁰ zu dem Sammelband bei. Balcı, der in seiner Arbeit den Aberglauben als Teil von Gesellschaften und Kulturen bezeichnet, betont, dass diese Überzeugungen auch gesellschaftlich und kulturell geprägt sind (Balcı 2023: 185). Vor diesem Hintergrund versucht Balcı herauszufinden, ob der Aberglaube in *Herztier* Teil der rumänischen oder der deutschen Kultur ist. Die Untersuchungen von Balcı haben ergeben, dass in diesem Werk intensiv auf die Aberglauben zurückgegriffen wird. Nach den Ergebnissen der Studie sind die Aberglauben im Allgemeinen auf den Tod ausgerichtet. Außerdem stellt Balcı fest, dass der Einfluss der rumänischen Kultur deutlich erkennbar ist (vgl. Balcı 2023: 196f.).

Die zweite Arbeit von Dr. Gülay Bolattekin in diesem Sammelband zielt darauf ab, das Stadtbild in Müllers Roman *Reisende auf einem Bein* zu analysieren. In dem Beitrag *Herta Müller'in Tek Bacaklı Yolcu Romanında Şehir*¹¹ erläutert Bolattekin die etymologische Erklärung des Wortes Stadt, die Gründung von Städten und die Situationen, die bei ihrer Gründung berücksichtigt wurden, und ging auch auf das Thema Migration im Zusammenhang mit der Stadt ein. Laut Bolattekin ist die Stadt auch ein Ort der Geselligkeit mit den kollektiven Möglichkeiten, die sie bietet (Bolattekin 2023a: 209). Im weiteren Verlauf ihrer Arbeit konzentriert sich Bolattekin auf den räumlichen Kontext des Romans. Laut Bolattekin handelt dieses Werk Müllers zwar von Heimat- und

⁸ „Die Verwendung der literarischen Stilmittel in Herta Müllers ‚Atemschaukel‘ und ‚Drückender Tango‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

⁹ Dieser Beitrag ist auch in deutscher Sprache verfügbar. Siehe dazu: Gürsoy, Yüksel (2017): „Die Sexualität bei Herta Müller am Beispiel einiger Werke“, in: Puchinau, Carmen Elisabeth (Hg.): *Reihe Academica, Kronstädter Beiträge zur Germanistik*. Band 17. Aldus Verlag Kronstadt. S. 89–98.

¹⁰ „Aberglaube in der Literatur: Das Beispiel Herta Müller“. [Übersetzung der Verfasserin].

¹¹ „Die Stadt in Herta Müllers Roman ‚Reisende auf einem Bein‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

Zugehörigkeitsgefühlen im städtischen Kontext, steht aber auch in einer intertextuellen Beziehung zu Calvins *Die unsichtbaren Städte*. Die Hauptfiguren beider Werke sind in einer ähnlichen Stimmung und müssen ihre Heimat verlassen (Bolattekin 2023a: 228). Müllers Hauptfigur Irene hat Schwierigkeiten, mit dem Leben in der Stadt Schritt zu halten und zeigt dadurch eine Entfremdung gegenüber den Menschen. Bolattekin betont, dass die Figur durch diese Entfremdung in eine Identitätskrise gerät. Die Studie zeigt, dass der Einzelne aufgrund der sich schnell verändernden Struktur der Städte Schwierigkeiten hat, mit diesen Veränderungen Schritt zu halten. Während die Stadt das Gesicht der Entwicklung und des Fortschritts ist, wurde der Mensch ignoriert, so Bolattekin. In der neuen Ära ist der Mensch nicht mehr der Raum, sondern der Raum formt den Menschen und ignoriert diejenigen, die sich der Anpassung widersetzen (vgl. Bolattekin 2023a, S. 229).

Wie Bolattekin stellt auch Assoc. Dr. Fatma Karaman Herta Müllers Werk *Reisende auf einem Bein* in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Karamans Studie *Herta Müller'in 'Tek Bacaklı Yolcu' Romanında Yabancılaşma*¹² berücksichtigt die Biografie Herta Müllers und Karaman analysiert den Roman aus dieser Perspektive. In diesem Beitrag wird diskutiert und wird hervorgehoben, dass der Begriff der Entfremdung im Wesentlichen in zwei Teile gegliedert ist: individuelle und gesellschaftliche Entfremdung. Vor dem Hintergrund dieser Informationen stellt sich die Frage, welche Art von Entfremdung in Müllers Roman zu finden ist (vgl. Karaman 2023: 240f.). Karamans zufolge ist die Entfremdung in Müllers Werk vor allem die Entfremdung der Figur von ihrem eigenen Körper und von sich selbst (vgl. Karaman 2023: 242). Neben der Entfremdung der Figur von sich selbst stellt Karaman fest, dass die Figur auch zu Räumen entfremdet ist. Karaman weist darauf hin, dass die Figur kein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln konnte und macht deutlich, dass es in der entsprechenden Arbeit auch das Phänomen der Fremdheit gegenüber dem Land gibt (vgl. Karaman 2023: 248). Unter Berücksichtigung Müllers Biographie betont Karaman, dass auch Herta Müller eine ähnliche Entfremdung erfahren habe. Die Entfremdung, die Müller erlebe, sei sowohl individuell als auch gesellschaftlich (vgl. Karaman 2023: 248).

Prof. Dr. Ali Osman Öztürk und Dr. Kadir Albayrak konzentrieren sich in ihrer Arbeit *Xavier Koller'in Umuda Yolculuk Film Örneğinde Herta Müller'in Değerler Yönelimi*¹³ auf den Film *Journey to Hope* von Xavier Koller. In diesem Filmbeispiel wird versucht aufzuzeigen, wie sich die Wertmaßstäbe durch die Erfahrungen von Flüchtlingen verändert haben (vgl. Öztürk / Albayrak 2023: 255). Anhand des Wertemodells von Arnim Regenbogen untersucht die Studie den Film in Bezug auf das bewertete Objekt, das bewertende Subjekt und das bewertende Handeln (vgl. Öztürk / Albayrak 2023: 253f.). Öztürk und Albayrak, die sich dem Film auch aus der Perspektive Herta Müllers nähern, zeigen auf, wie sich die Wahrnehmung von Schweiz in Bezug auf Werte verändert hat. Gemäß der Studie verwandelt sich die zuvor als Paradies

¹² „Die Entfremdung in Herta Müllers Roman ‚Reisende auf einem Bein‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

¹³ Dieser Beitrag ist auch in deutscher Sprache verfügbar. Siehe dazu: Öztürk, Ali Osman / Albayrak, Kadir (2019): Werteorientierung bei Herta Müller am Beispiel des Filmes *Reise der Hoffnung* von Xavier Koller. *Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi - Studien zur deutschen Sprache und Literatur*, 1, 41, 107–121.

beschriebene Schweiz in eine Kerbela, bzw. in einen unheilvollen Ort, als Mehmet Ali, das jüngste Kind der Familie, im Film erfriert (vgl. Öztürk / Albayrak 2023: 259). Die Studie hebt in diesem Rahmen hervor, dass die Werte, die einem Individuum eigen sind, von einem bestimmten Ort abhängen und sich durch die Erfahrungen an diesem Ort verändern (vgl. Öztürk / Albayrak 2023, S. 260). Im weiteren Verlauf ihrer Arbeit zeigen Öztürk und Albayrak in der Auseinandersetzung mit Herta Müllers Wertorientierung am Film, dass Müller eine gänzlich andere Sichtweise hat (vgl. Öztürk / Albayrak 2023, S. 262). Vor diesem Hintergrund stellen Öztürk und Albayrak fest, dass Herta Müller eine kritische Haltung gegenüber dem Film einnimmt. Für Herta Müller wird das Bewertungsobjekt Kind von allen Beteiligten als Instrument zur Manipulation von Gefühlen und Einstellungen missbraucht (vgl. Öztürk / Albayrak 2023: 266).

Der letzte Artikel des Sammelbandes *Herta Müller'in Figürlerinin Yerelden Evrensel Yolculuğu: Keşke Bugün Kendimle Karşılaşmasaydım Romanı Üzerinden Bir İnceleme*¹⁴ wurde von Dr. Müge Arslan Karabulut verfasst. In Anlehnung an das ästhetische Verständnis von Georg Lukács untersucht Arslan Karabulut die Figuren in Herta Müllers oben erwähntem Werk. Laut Arslan Karabulut befinden sich Müllers Figuren meist in einer dialektischen Position zwischen dem Lokalen und dem Universellen. Mit den von ihr verwendeten Figuren gebe Müller dem Leser somit Informationen über die Gesellschaft (vgl. Arslan Karabulut 2023: 270). Nach dem Beitrag von Arslan Karabulut weisen Müllers Figuren Merkmale ihrer Zeit und Gesellschaft auf (vgl. Arslan Karabulut 2023: 279). In Anlehnung an Lukács' Ansatz zeigt Arslan Karabulut, dass Müller durch die von ihr fikionalisierten Figuren und erzählten Ereignisse der Definition eines Schriftstellers entspricht und tatsächlich ein Sohn der Gesellschaft ist (vgl. Arslan Karabulut 2023: 280). Arslan Karabulut kommt zu dem Ergebnis, dass Müllers sozialgeschichtliche Themen im Rahmen dialektischer Beziehungen Gegenstand ihrer Werke sind und folgert, dass Müllers Werke bzw. ihre Figuren mit dieser Eigenschaft durchaus geeignet sind, aus der Sicht von Lukács untersucht zu werden (vgl. Arslan Karabulut 2023: 301).

Nach diesen dreizehn verschiedenen Artikeln schließt das Buch mit der Herta-Müller-Bibliographie von Dr. Seval Parlakgüneş. In *Türkiye'de Herta Müller Kaynakçası*¹⁵ von Parlakgüneş wurden Studien zu Müller in der Türkei zusammengetragen und diese Liste dient als Sammelkatalog.

Das von Öztürk und Balcı herausgegebene Buch hat einen wichtigen Beitrag zur Herta-Müller-Forschung in der türkischen Germanistik geleistet und kann, da es auf Türkisch erschienen ist, als Ressource für andere Disziplinen dienen.

¹⁴ „Die Reise von Herta Müllers Figuren vom Lokalen zum Universellen: eine Analyse des Romans ‚Heute wär ich mir lieber nicht begegnet‘“. [Übersetzung der Verfasserin].

¹⁵ „Herta Müller Bibliografie in der Türkei“. [Übersetzung der Verfasserin].

Literaturverzeichnis

- Baytekin, Binnaz** (2019): Sprachliche Verwandlungskraft in Herta Müllers Roman ‚Atemschaukel‘. *Diyalog- Interkulturelle Zeitschrift Für Germanistik* 7(2), 243–55.
- Gürsoy, Yüksel** (2017): „Die Sexualität bei Herta Müller am Beispiel einiger Werke“. Puchinau, Carmen Elisabeth (Hg.): *Reihe Academica, Kronstädter Beiträge zur Germanistik*. Band 17. Aldus Verlag Kronstadt. 89–98.
- Kaplan, Tomris** (2019): Soziokulturelle Hintergründe der Verwendung von Sprichwörtern und Redensarten bei Herta Müller. Am Beispiel vom Werk *Niederungen*. *Journal of Current Debates in Social Sciences*, 2(2), 227–242.
- Öztürk, Ali Osman / Albayrak, Kadir** (2019): Wertorientierung bei Herta Müller am Beispiel des Filmes *Reise der Hoffnung* von Xavier Koller. *Alman Dili ve Edebiyatı Dergisi - Studien zur deutschen Sprache und Literatur*, 1, 41, 107–121
- Öztürk, Ali Osman / Balcı, Umut** (Hg.) (2023): *Herta Müller Kitabı*. Paradigma Akademi Yayınları.